Protokoll Verbandstag 1994

Freitag, 11. Juni 1994

1. Einstimmung

Als Vertreter des ausrichtenden Vereins, ESV Engers /Heimbach-Weis, begrüßt Gottfried Brubach alle anwesenden Vereinsvertreter und besonders den Vorstand des TTVR und die Ehrengäste.
Ein besonderer Dank gilt nochmals an den Verband für die Vergabe des Verbandstages an den ESV Engers/Heimbach-Weis.
Weiterhin dankte er dem Vorstand für die geleistete Arbeit in den letzten zwei Jahren.

Es folgt eine musikalische Einlage .

2. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Der Präsident , Heinz-Alfred Fuchs begrüßt alle anwesenden Vereinsvertreter und die Ehrengäste.
Ein besonderer Dank gilt dem Verantwortlichen Gottfried Brubach, der mit seinen Mitarbeitern vom ESV Engers/Heimbach für die hervorragende Organisation des Verbandstages verantwortlich war.

Er stellt die satzungsgemäße, fristgerechte Einladung zum Verbandstag fest.
Einwände gegen Termin und Form der Einladung werden nicht erhoben.

3. Totengedenken

Die Anwesenden gedenken der seit dem letzten Verbandstag verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden. Stellvertretend für alle wird Herr Josef Himmrich aus Wirges genannt.

4./5. Grußworte des Schirmherrn/ der Ehrengäste

Der Schirmherr Landrat Rainer Kaul und die Ehrengäste Oberbürgermeister Manfred Scherer, Sportbund Präsident Wilhelm Weber, der Sportkreisvorsitzende Neuwied, Alfred Hofmann und der Vorsitzende des Behindertensportverbandes, Bernd Hermann richten Ihre Grußworte an den Verbandstag und wünschen einen harmonischen Verlauf der Veranstaltung.

Heinz-Alfred Fuchs dankt dem Schirmherrn und den Ehrengästen für Ihre Grußworte .

6. Ehrungen

In Würdigung Ihrer Verdienste um den Tischtennissport werden mit der

Ehrungen des TTVR

Ehrenmedaille des
Karl Born, Rolf-Jürgen Feuckert

Goldenen Ehrennadel
Hannelore Dillenberger, Kläre Metternich, Alfred Bläsius, Heinz Dillenberger, Georg Hein, Karl-Heinz Lemmes, Wolfgang Vorspohl, Adolf Willems.

Silberne Ehrennadel
Thomas Geib, Hans-Hermann Orthmann, Markus Ströher, Ingo Terschanski

Ehrungen des Sportbundes Rheinland

SBR-Nadel in Bronze
Heinz Dillenberger, Karl-Heinz Lemmes, Karl-Heinz Schröder

SBR-Nadel in Silber
Alfred Bläsius

SBR-Nadel in Gold
Winfried Seifert

Ehrungen des Landessportbundes

Ehrenplakette
Gottfried Brubach, Erwin Gabel

7. Musikalische Einlage

Zum Abschluß des 1. Teils des Verbandstages erfolgt eine musikalische Einlage

Teil 2:

1. Feststellung der vertretenen Stimmen

Von 474 Vereinen sind 175 anwesend = 36,92 %

Von 1532 Stimmen sind 638 vertreten = 41,64 %

Aufschlüsselung nach Bezirken

Koblenz	78 Vereine	263 Stimmen
Kreuznach	30 Vereine	110 Stimmen
Trier	23 Vereine	91 Stimmen
Westerwald	44 Vereine	164 Stimmen
Vorstand		10 Stimmen
	175 Vereine	638 Stimmen

2/3 Anzahl der Stimmen = 425 Stimmen für Satzungsänderung

2. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 1992

Das Protokoll des Verbandstages 1992 wurde in TT.-Rheinland abgedruckt und allen Vereinen vorab zur Kenntnis gebracht. Es erfolgen keine Wortmeldungen - Damit ist das Protokoll in der vorgelegten Form genehmigt.

3. Aussprache über die vorliegenden Berichte

Die Berichte des Präsidenten, der Vizepräsidenten Organisation und Koordination, des Schatzmeisters, des Sportwartes, der Jugendwartin der Referenten für Aus-Fortbildung, Leistungssport, Schiedsrichterwesen, Freizeit/Breitensport und Schulsport werden lt. der vorgelegten Form zur Diskussion gestellt.

Zum Bericht des Schatzmeisters erfolgt eine Wortmeldung des TTC Karla.

Die Aufwandsentschädigung der Schiedsrichter wurde von 30,00 DM auf 21,00 DM reduziert. - Dies ist ein Stundenlohn von 2,91 DM.
Die Schiedsrichter bekommen für Ihren Aufwand eine zu geringe Entschädigung.

Der Schatzmeister weist darauf hin, daß die Aufwandsentschädigung für alle Funktionsträger gleich sein sollte.
Laut Gebührenverzeichnis für alle Funktionsträger 21,00 DM.

Nach der Aussprache werden allen Berichte durch den Verbandstag genehmigt.

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse des TTVR wurde durch die Sportkameraden Theo Hau und Karl-Heinz Eberhard im Beisein des Schatzmeisters geprüft.
Nach kurzer Aussprache wird dem Schatzmeister Entlastung erteilt.

Abstimmung: Einstimmig bei 1 Enthaltung.

5. Anträge

1. Antrag des Beirates / Änderung der Funktionsbezeichnung

Schatzmeister/Sportwart - Vizepräsident Finanzen / Sport

Abstimmung: ja 612 , Nein 19 , Enthaltung 7 Stimmen

2*. Antrag des Beirats / Verbandstagpflichtbesuch*

Es kommt zur eingehenden Diskussion über den Antrag des Beirates.
Nach Abwägung aller in der Diskussion angebrachten Punkte wird der vom Beitrag eingebrachte Antrag zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: Ja 260 Stimmen -
Da der Antrag nicht die erforderliche Anzahl von 425 ja-Stimmen (2/3 Mehrheit) erreicht hat ist er abgelehnt.

Nach Ablehnung des o.a. Antrages wird seitens des Vorstandes der Antrag auf einen Dringlichkeitsantrag gestellt:

Dringlichkeitsantrag: Teilnahmepflicht für alle Vereine , jeder Verein kann sich durch einen anderen Verein Vertreten lassen.
(Damit sind immer mindestens 50 % der Vereine anwesend)

Nach kurzer Diskussion wird darüber abgestimmt einen Dringlichkeitsantrag anzunehmen.

Abstimmung: Antrag auf Einreichung eines Dringlichkeitsantrag

287 ja Stimmen

Da eine 2/3 Mehrheit erforderlich ist, ist der Antrag abgelehnt.

6. Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter werden die Sportkameraden Bruder Wolfgang und Hans Strohe vorgeschlagen. Bruder Wolfgang verzichtet auf eine Kandidatur.

Abstimmung: Hans Strohe wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

7. Entlastung des Vorstandes

Hans Strohe übernimmt den Vorsitz der Versammlung und dankt für das im entgegengebrachte Vertrauen. Im Namen der gesamten Versammlung dankt er dem Vorstand für die geleistete Arbeit in dem letzten zwei Jahren und bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung: einstimmig

8. Neuwahl des Vorstandes

Zur Wahl steht die Position des Präsidenten des TTVR. Heinz-Alfred Fuchs wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, ein Gegenkandidat ist nicht vorhanden,

Abstimmung: einstimmig

Heinz-Alfred Fuchs übernimmt wieder den Vorsitz der Versammlung und dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Aufgrund der Tatsache, daß Herr Homscheid zum 01.07.94 zum Geschäftsführer des TTVR bestellt wurde, müssen die Aufgabenverteilungen im Bereich der Organisation und Koordination neu festgelegt werden.
D.h. in der folgenden Beiratssitzung wird die Geschäftsordnung für diese Bereiche neu überarbeitet werden müssen. Da aus der vorgenannten Problematik die Aufgabenbereiche der beiden Vizepräsidenten nicht exakt beschrieben sind, stellt der Vorstand den Antrag auf eine globale Wahl der beiden Vizepräsidenten.
Der Kreisvorsitzende des Kreises Ahrweiler, Klaus Wassong stellt den Dringlichkeitsantrag, die Wahl in Einzelabstimmung vorzunehmen.

Abstimmung: Der Dringlichkeitsantrag wird abgelehnt

Globale Wahl der Vizepräsidenten:

Es werden die Sportkameraden Born, Gabel und Terschanski vorgeschlagen.
Karl Born tritt von seiner Kandidatur zurück.

Abstimmung: Die Spk. Gabel und Terschanski werden mit 150 Enthaltungen zu Vizepräsidenten gewählt.

Wahl des Vizepräsidenten Finanzen

Vorschlag: Wolfgang Stengel **Abstimmung: einstimmig**

Wahl des Vizepräsidenten Sport

Vorschlag: Rolf-Jürgen Feuckert **Abstimmung: einstimmig bei 6 Enthaltungen**

Wahl der Damenwartin

Vorschlag: Marietheres Gesell **Abstimmung: 582 Ja-Stimmen , 56 Enthaltungen**

Wahl des Ref. f. SR-Wesen

Vorschlag: Manfred Rogge **Abstimmung: einstimmig bei 6 Enthaltungen**

Wahl des Ref. F. Aus.-Fortbildung

Vorschlag: Markus Ströher **Abstimmung: einstimmig**

Wahl des Ref. F. Leistungssport

Vorschlag: Erwin Gabel **Abstimmung: 632 ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen**

Wahl des Ref. Freizeit/Breitensport

Vorschlag: Hagen Herwig **Abstimmung: einstimmig bei 6 Enthaltungen**

Wahl des Ref. F. Öffentlichkeitsarbeit

Vorschlag: Jürgen Grab **Abstimmung: 620 ja-Stimmen , 18 Enthaltungen**

Wahl des Ref. f. Schulsport

Vorschlag: Bruno Dierdorf **Abstimmung: einstimmig bei 4 Enthaltungen**

9. Bestätigung des Seniorenwartes, Jugendwartes, Mädelwartes und Schülerwartes

Folgende Sportkameraden/innen werden durch die Versammlung in Ihrer Funktion

bestätigt.

Seniorenwart: Gottfried Brubach (Gewählt durch den Sportausschuß)

Jugendwartin: Hannelore Dillenberger (Gewählt durch die Jugendwartetagung)

Mädelwartin: Heidi Wunner (Gewählt durch die Jugendwartetagung)

Schülerwart: Erich Etscheid (Gewählt durch die Jugendwartetagung)

10. Wahl des Vorsitzenden des VSEG und der vier Beisitzer

Wahl des Vorsitzenden des VSEG

Vorschlag: Thomas Geib Abstimmung: 634 ja-Stimmen , 4 nein-Stimmen

Wahl der Beisitzer

Bezirk Koblenz: Friedel Schneider Abstimmung: einstimmig
Bezirk Kreuznach: H.-J. Jung Abstimmung: einstimmig bei 6 Enthaltungen
Bezirk Trier: H. Wipperfürth Abstimmung: einstimmig bei 2 Enthaltungen
Bezirk Westerwald: J. Christophel Abstimmung: einstimmig

11. Wahl der vier Vorsitzenden des BSG

Bezirk Koblenz

Vorschlag: Hermann Schlicht, Herr Schlicht lehnt eine Kandidatur ab.

Ein neuer Kandidat wird nicht gefunden. Der Vorstand wird beauftragt einen neuen Kandidaten zu suchen und diesen kommissarisch einzusetzen.

Abstimmung: 632 ja-Stimmen , 4 nein-Stimmen , 2 Enthaltungen

Bezirk Kreuznach: Vorschlag: H.J. Kunz Abstimmung: einstimmig bei 6 Enthaltungen

Bezirk Trier: Vorschlag: L. Sonnen Abstimmung: einstimmig bei 4 Enthaltungen

Bezirk Westerwald: Vorschlag: H.Orthmann Abstimmung: 630 ja-Stimmen 8 Enthaltungen

12. Wahl der Kassenprüfer

Vorschläge: Karl-Heinz Eberhard und Ulrich Knop

Abstimmung: einstimmig bei 2 Enthaltungen

Seitens der Versammlung wird angeregt in Zukunft jeweils jährlich eine Kassenprüfung vorzunehmen.
Der Vorschlag wird als Antrag angenommen.

Abstimmung: einstimmig

13. Verschiedenes

- Franz Gold, TTG Moseltal schlägt vor im Jugendbereich Kostenerstattungen bei Spielerwechseln einzuführen, damit Vereine für ihre jahrelange Jugendarbeit eine Entschädigung erhalten, falls der Spieler irgendwann den Verein verläßt.

  Der Antrag wird aufgenommen und in der nächsten Beiratssitzung behandelt.

- C. Stinner, VfL Dernbach schlägt vor die Staffeleinteilung nochmals zu überdenken. Jede Staffel sollte aus max. 12 Mannschaften bestehen. Kreise sollen berechtigt sein im Kreis selbst zu entscheiden.

  Die beschlossen Staffeleinteilung bleibt bestehen, der Sportausschuß prüft den Vorschlag des Spk. Stinner.

- Den Delegierten wird der neue Verbandstrainer Matthias Herold vorgestellt. Seitens der Versammlung wünscht man Matthias Herold viel Erfolg bei seiner Arbeit.

14. Verbandstag 1996

Der Kreisvorsitzende Rhein-Lahn, Heinz Dillenberger stellt den Antrag den Verbandstag 1996 im Rhein-Lahn Kreis durchzuführen.

Nach kurzer Diskussion und dem Hinweis, daß für die Ausrichtung des Verbandstages seitens des TTVR keine Hallenmietkosten entstehen dürfen kommt der Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 630 ja-Stimmen , 8 Enthaltungen

15. Schlußwort des Präsidenten

TTVR-Präsident Heinz-Alfred Fuchs bedankt sich bei allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und wünscht allen Vereinen viel Erfolg für die kommende Saison.